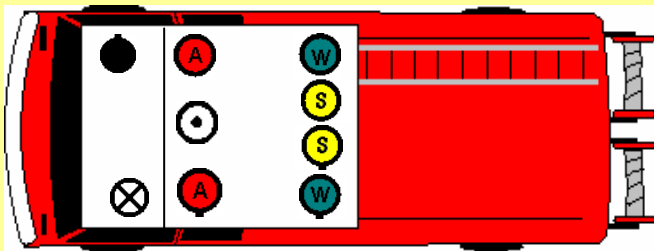




Kurzübersicht der Feuerwehr-Merkregeln

Ausrücken

ALLE **WASSER**
MEIDEN **SUCHT**
ATEMGIFTE **SEINEN**
 WEG



Kommunikation

M-E-L-D-E-N - Regel
MELDENDER
EINSATZSTELLE
LAGE
DURCHGEFÜHRTE
 MASSNAHMEN
EINGESETZTE KRÄFTE
NACHFORDERUNGEN

Erkundung

ATEMGIFTE
ANGSTREAKTION
AUSBREITUNG
ATOMARE GEFAHREN
(ABSTURZ)
(BIOLOGISCHE GEFAHREN)
CHEMISCHE STOFFE
EINSTURZ
ERKRANKUNG
EXPLOSION
ELEKTRIZITÄT
(ERTRINKEN)
(VERKEHR)

Rettung

ATMUNG
BEWUSSTSEIN
CIRCULATION (Kreislauf)

.....

Drehleiter: H-A-U-S - Regel

HINDERNISSE
ABSTAND
UNTERGRUND
SICHERHEIT

Brand**Strahlrohrabstände****CM-Rohr (Niederspannung < 1.000 V)**Sprühstrahl **1 m**Vollstrahl **5 m****CM-Rohr (Hochspannung > 1.000 V)**Sprühstrahl **5 m**Vollstrahl **10 m****Atemschutz: A-B-C****A**TEMSCHUTZ**B**ELEUCHTUNG**C**-ROHR**Atemschutzunfall: L-A-G-E****L**AGEFESTSTELLUNG**A**TMUNG VORHANDEN?**G**ENÜGEND LUFTVORRAT?**E**RWEITERTE ERKUNDUNG**ABC-Einsatz****G-A-M-S - Regel****G**EFAHR ERKENNEN**A**BSPERREN / ABSICHERN**M**ENSCHENRETTUNG

DURCHFÜHREN

SPEZIALKRÄFTE

NACHFORDERN

ABSTAND HALTEN**A**BSCHIRMUNG NUTZEN**A**UFENTHALTSDAUER

BEGRENZEN

KONTAMINATION VERMEIDEN**I**NKORPORATION

AUSSCHLIESSEN

Technische Hilfeleistung**A-I-R-B-A-G - Regel****A**BSTAND HALTEN**I**NNENRAUM ERKUNDEN**R**ETTUNGSKRÄFTE WARNEN**B**ATTERIE ABKLEMMEN**A**BNEHMEN DER
INNENVERKLEIDUNG**G**EFAHR AN DEN
KOMponentEN DER
SICHERHEITSEIN-
RICHTUNGEN**Einsatzbereitschaft****W-O-L-K-E - Regel****W**ASSER**O**EL**L**UFT**K**RAFTSTOFF**E**LEKTRIK